

Statistik informiert ...

Nr. 150/2012

1. Oktober 2012

Stromerzeugung in Schleswig-Holstein 2011 Deutlich mehr Strom aus erneuerbaren Energien

Im Jahr 2011 sind in Schleswig-Holstein 8,3 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt worden, das sind 38,6 Prozent der gesamten Stromproduktion und ein Fünftel mehr als im Jahr zuvor. Die Rückgänge bei der Stromerzeugung aus konventionellen Energiequellen konnten damit jedoch nur teilweise kompensiert werden, so das Statistikamt Nord.

Wichtigster erneuerbarer Energieträger blieb die Windkraft. In Verbindung mit dem weiter an Bedeutung gewinnenden Repowering (Ersetzen alter Anlagen) stieg die aus Windkraft erzeugte Strommenge um 11,6 Prozent auf 5,5 Mio. MWh an, das entspricht einem Anteil von rund 66 Prozent am regenerativ erzeugten Strom. An zweiter Stelle folgte Biogas mit 1,7 Mio. MWh und einer deutlichen Zunahme von 42,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die aus Photovoltaik erzeugte Strommenge stieg ebenfalls erheblich (plus 68,1 Prozent), da aufgrund von Änderungen der Einspeisevergütungen am 01.01.2011 zum Ende des Jahres 2010 eine große Anzahl neuer Photovoltaikanlagen ans Netz gegangen ist.

Trotz einer weiter rückläufigen Nutzung stammte auch 2011 knapp die Hälfte des Stroms aus Kernenergie (44,9 Prozent). Insgesamt sind im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein rund 21,6 Mio. MWh Strom erzeugt worden, 5,4 Prozent weniger als im Vorjahr.

Ansprechpartner:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: hendrik.tietje@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Nettostromerzeugung in Schleswig-Holstein 2011

Energieträger	Stromerzeugung	Anteil an Stromerzeugung insgesamt	Veränderung Vorjahr
	MWh netto	%	%
Fossile Energieträger	3 395 125	15,7	– 22,0
Kohlen	2 495 363	11,6	– 28,7
Mineralöle	174 196	0,8	– 17,5
Gase	725 566	3,4	12,5
Kernenergie	9 701 263	44,9	– 14,6
Erneuerbare Energien	8 331 323	38,6	20,1
Windkraft	5 470 331	25,3	11,6
Wasserkraft ¹	10 921	0,1	28,7
Photovoltaik	740 845	3,4	68,1
feste/flüssige Biomasse	259 147	1,2	15,7
Biogas	1 666 655	7,7	42,1
Klärgas/Deponiegas	68 955	0,3	– 5,9
Abfälle (biogen) ²	114 469	0,5	0,1
Abfälle (nicht biogen)²	155 805	0,7	– 3,3
Sonstige Energieträger³	18 154	0,1	38,3
Insgesamt	21 601 670	100,0	– 5,4

¹ Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen.

² gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

³ inkl. Pumpspeicher-Anlagen